

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT
COMMUNAUTE GERMANOPHONE — DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

[2020/203106]

22. JUNI 2020 — Dekret zur Abänderung des Sportdekrets vom 19. April 2004

Das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft hat das Folgende angenommen und wir, Regierung, sanktionieren es:

Artikel 1 - Artikel 3 des Sportdekrets vom 19. April 2004 wird wie folgt abgeändert:

1. In Nummer 5 wird die Wortfolge "mit einer Behinderung" durch die Wortfolge "mit Unterstützungsbedarf" ersetzt.

2. Nummer 7 wird wie folgt ersetzt:

"7. Sportfachverband: Dachorganisation der Sportvereine einer gleichen Sportart oder eines Zusammenschlusses mehrerer Sportarten;"

3. Nummer 8 wird wie folgt ersetzt:

"8. Dachverband: der in Artikel 8 erwähnte Dachverband für den Sport in der Deutschsprachigen Gemeinschaft;"

4. In Nummer 9 wird der Punkt am Ende des Satzes durch ein Semikolon ersetzt.

5. Folgende Nummer 10 wird eingefügt:

"10. Datenschutz-Grundverordnung: Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG."

Art. 2 - In Artikel 4 desselben Dekrets wird das Wort "beide" durch das Wort "alle" ersetzt.

Art. 3 - In Artikel 6 desselben Dekrets wird zwischen Absatz 2 und Absatz 3, der zu Absatz 4 wird, folgender Absatz eingefügt:

"Außer bei der Anerkennung des Dachverbandes selbst gibt die Regierung zu jedem Anerkennungsantrag ein Gutachten beim Dachverband in Auftrag. Der Dachverband wird in regelmäßigen Zeitabständen über die von den Sportorganisationen eingereichten Anträge informiert."

Art. 4 - Artikel 7 Absatz 2 desselben Dekrets wird wie folgt ersetzt:

"Sind diese nach Ablauf der Frist nicht behoben, entzieht die Regierung die Anerkennung, nachdem sie die Stellungnahme der betroffenen Organisation und das Gutachten des Dachverbandes eingeholt hat, außer bei Entzug der Anerkennung des Dachverbandes selbst."

Art. 5 - Artikel 8 desselben Dekrets, aufgehoben durch das Dekret vom 15. Dezember 2008, wird wie folgt wieder eingeführt:

"Art. 8 - Dachverband für den Sport in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Die Regierung kann nur eine Einrichtung als Dachverband für den Sport in der Deutschsprachigen Gemeinschaft anerkennen, die im weitesten Sinn Aktivitäten im und durch Sport und Bewegung entwickelt und unterstützt.

Um als Dachverband anerkannt zu werden, muss diese Einrichtung zusätzlich zu den in Artikel 5 erwähnten Bedingungen:

1. als Vereinigung ohne Gewinnerzielungsabsicht organisiert sein;
2. über eine Mitgliedschaft von mindestens zwei Dritteln aller anerkannten Sportfachverbände der Deutschsprachigen Gemeinschaft verfügen;
3. alle Sportvereine oder Sportfachverbände der Deutschsprachigen Gemeinschaft, die die von der Regierung genehmigten Aufnahmebedingungen erfüllen und die einen Antrag stellen, als Mitglied aufnehmen;
4. eine Haftpflichtversicherung und eine Unfallversicherung für alle Aktivitäten des Dachverbandes abschließen;
5. die Förderung der Zusammenarbeit zwischen den angeschlossenen Organisationen in ihren Satzungen vorsehen.

Der Dachverband nimmt folgende Aufgaben wahr:

1. das Erstellen von Gutachten zu allen Vorentwürfen von Dekreten und Erlassen mit Regelinhalt, die den Sport in der Deutschsprachigen Gemeinschaft betreffen;
2. das Erstellen von Gutachten auf Anfrage der Regierung oder aus Eigeninitiative zu allen Fragen, die den Sport in der Deutschsprachigen Gemeinschaft betreffen;
3. die Vertretung der Interessen der anerkannten Sportorganisationen gegenüber Dritten im In- und Ausland;
4. die Förderung der gesellschaftlichen Verpflichtungen des Sports;
5. die administrative Beratung und Unterstützung der anerkannten Sportorganisationen;
6. die Organisation des in Artikel 10 erwähnten Förderzentrums für den Sport;
7. die Erarbeitung eines jährlichen Aus- und Weiterbildungsprogramms für den Sport im Rahmen der von der Regierung festgelegten Leitlinien, Verfahrens- und Entschädigungsregeln;
8. die Förderung und Organisation der Zusammenarbeit und Synergien in den Bereichen Sport, Schule und Gesundheit;
9. auf Anfrage die Organisation und Begleitung der durch die Sportorganisationen durchgeführten Disziplinarverfahren gemäß den Bestimmungen des Dekrets vom 22. Februar 2016 zur Bekämpfung des Dopings im Sport."

Art. 6 - Artikel 9 desselben Dekrets wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 1 Nummer 4 wird die Wortfolge "mit einer Behinderung" durch die Wortfolge "mit Unterstützungsbedarf" ersetzt.

2. In Absatz 1 Nummer 6 wird die Wortfolge "beziehungsweise sicherstellen, dass eine Haftpflichtversicherung und eine Unfallversicherung für alle angeschlossenen Vereine und deren Mitglieder vorliegt" eingefügt.

3. Absatz 1 Nummer 7 wird wie folgt ersetzt:

"7. die Förderung der Zusammenarbeit zwischen den angeschlossenen Vereinen in seinen Satzungen vorsehen;"

4. Absatz 1 Nummer 8 wird wie folgt ersetzt:

"8. mindestens eine Aufgabe in den folgenden Bereichen wahrnehmen:

a) die Organisation von Aus- und Weiterbildungen aller relevanten Zielgruppen, die für die Ausübung der Sportart unerlässlich sind, und dies in Zusammenarbeit mit dem Dachverband;

b) die Organisation oder Teilnahme an einem Meisterschaftsbetrieb oder anderen sportlichen Aktivitäten;

c) die Zusammenarbeit mit dem Schulsport."

5. In Absatz 1 wird folgende Nummer 9 eingefügt:

"9. Informationskampagnen zur Dopingbekämpfung entsprechend den Bestimmungen des Dekrets vom 22. Februar 2016 zur Bekämpfung des Dopings im Sport entwickeln."

6. Absatz 2 wird wie folgt ersetzt:

"Nach vorherigem Gutachten des Dachverbandes erkennt die Regierung:

1. pro Sportart nur einen Sportfachverband an;

2. einen Sportfachverband für Menschen mit Unterstützungsbedarf an."

Art. 7 - Artikel 10 desselben Dekrets wird wie folgt ersetzt:

"Art. 10 - Förderzentrum für den Sport

§ 1 - Der Dachverband fungiert als Förderzentrum für den Sport in der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Durch ein leistungsorientiertes Fördertraining ergänzt der Dachverband in seiner Eigenschaft als Förderzentrum das Training in den Heimatvereinen der eingeschriebenen Sportler.

Der Dachverband organisiert Dienstleistungen, die für alle Sportler zur Optimierung der Leistung relevant sind. Zu diesen Angeboten zählen sportmedizinische Untersuchungen, Ernährungsberatung und Mentaltraining.

§ 2 - Erhält ein Sportler in Ausführung von Artikel 22 das Statut eines Nachwuchs-Kader, C-Kader, B-Kader oder A-Kader Athleten, stehen ihm alle Angebote des Förderzentrums unentgeltlich zur Verfügung.

Einzelne Sportler oder Gruppen von Sportlern bis 21 Jahre können in dem Förderzentrum trainieren und die Angebote nutzen. Diese Angebote sind kostenpflichtig. Die Regierung kann die Altersgrenze anpassen.

§ 3 - Der Dachverband setzt in seiner Eigenschaft als Förderzentrum das durch die Regierung genehmigte in Artikel 16 beschriebene Sportförderkonzept um."

Art. 8 - Artikel 15 desselben Dekrets, aufgehoben durch das Dekret vom 15. Dezember 2008, wird wie folgt wieder eingeführt:

"Art. 15 - Dachverband für den Sport in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Der Dachverband erhält zur Erfüllung seiner Aufgaben einen jährlichen Zuschuss, der im Rahmen eines Geschäftsführungsvertrags gemäß Artikel 105 des Dekrets vom 25. Mai 2009 über die Haushaltsordnung der Deutschsprachigen Gemeinschaft festgelegt wird.

Der jährliche Zuschuss wird dazu verwendet, um folgende Ausgaben zu decken:

1. Finanzierung aller in Artikel 8 und Artikel 10 aufgeführten Aufgaben;

2. Personalkosten;

3. Funktions- und Betriebskosten."

Art. 9 - Artikel 16 desselben Dekrets, abgeändert durch das Dekret vom 24. Februar 2014, wird wie folgt ersetzt:

"Art. 16 - Sportfachverbände

§ 1 - Sportfachverbände erhalten jährlich einen pauschalen Funktionszuschuss von 500 EUR.

Ein Sportfachverband erhält zusätzlich:

- 500 EUR, wenn er bis zu 5 Vereine umfasst;

- 1.000 EUR, wenn er 6 bis 14 Vereine umfasst;

- 2.000 EUR, wenn er mindestens 15 Vereine umfasst.

Sportfachverbände erhalten zusätzlich einen Zuschuss von:

- 1.000 EUR für in Absprache mit dem Dachverband für den Sport in der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierte Aus- und Weiterbildungen;

- 1.000 EUR für die Durchführung von Projekten in Zusammenarbeit mit dem Schulsport;

- 2.500 EUR für die Organisation eines ganzjährigen Meisterschaftsbetriebs;

- 1.000 EUR, wenn sie über ein Sekretariat mit mindestens einem halbtägig angestellten Mitarbeiter verfügen.

§ 2 - Sportfachverbände können für ihre Sportart ein Sportförderkonzept einreichen, wenn folgende Basiskriterien erfüllt werden:

1. der Sportfachverband umfasst mindestens 299 Mitglieder in den angeschlossenen Vereinen;

2. der Sportfachverband organisiert in Zusammenarbeit mit dem Dachverband Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen;

3. der Sportfachverband verfügt über eine angemessene Infrastruktur zur Gewährleistung des Fördertrainings in seiner Sportart.

Das Sportförderkonzept beinhaltet mindestens:

1. einen Jahresplan für den Zeitraum von mindestens drei bis höchstens fünf Jahren mit einer Beschreibung der Athletenprofile;
2. die angestrebten Ziele;
3. eine Einschätzung der zu erzielenden Leistungssteigerung der Sportler bis 21 Jahre, wobei die Regierung die Altersgrenze anpassen kann;
4. einen Wettkampfplan;
5. eine Beschreibung der aktuellen Trainings- und Trainersituation;
6. eine Kostenschätzung.

Nach Begutachtung durch eine Fachjury kann die Regierung das eingereichte Sportförderkonzept genehmigen und fördern. Die Förderung umfasst höchstens 80 % der im Sportförderkonzept genehmigten Kosten.

Die Regierung legt die entsprechenden Beurteilungskriterien und die Vorgehensweise bei Befangenheit von Jurymitgliedern fest.

Die Regierung legt die Zusammensetzung und die Arbeitsweise der Fachjury fest, sorgt für das Sekretariat und regelt die Aufwandsentschädigung für die Mitglieder der Fachjury.“

Art. 10 - Artikel 17 desselben Dekrets, ersetzt durch das Dekret vom 27. April 2009, wird aufgehoben.

Art. 11 - Artikel 18 Absatz 2 desselben Dekrets wird wie folgt ersetzt:

“Lokale Sporträte erhalten zusätzlich einen jährlichen Zuschuss von:

- 25 EUR pro angeschlossenen Verein;
- 1.000 EUR für die Organisation von mindestens einer Veranstaltung pro Jahr;
- 2.000 EUR für den Betrieb einer Website über die Aktivitäten des lokalen Sportrates und deren kontinuierliche Pflege.“

Art. 12 - In Artikel 19 desselben Dekrets wird die Angabe “15-18” durch die Angabe “15, 16 und 18” ersetzt.

Art. 13 - Artikel 20 desselben Dekrets wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 1, abgeändert durch das Dekret vom 15. Dezember 2008, wird in Nummer 6 der Punkt am Ende des Satzes durch ein Semikolon ersetzt.

2. In Absatz 1, abgeändert durch das Dekret vom 15. Dezember 2008, wird folgende Nummer 7 eingefügt:

“7. die aktuelle Mitgliederzahl in den einzelnen angeschlossenen Vereinen, aufgeschlüsselt nach Alter und Geschlecht;“

3. In Absatz 1, abgeändert durch das Dekret vom 15. Dezember 2008, wird folgende Nummer 8 eingefügt:

“8. gegebenenfalls das Sportförderkonzept.“

4. In Absatz 2 wird die Wortfolge “unter 5. und 6.” durch die Wortfolge “in Absatz 1 Nummer 5” ersetzt.

Art. 14 - Artikel 21 desselben Dekrets wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 1 wird die Zahl “6” durch das Wort “zehn” ersetzt.

2. Absatz 2 wird wie folgt ersetzt:

“Die Regierung kann jederzeit die Erfüllung der in diesem Dekret vorgesehenen Bestimmungen gemäß Artikel 12 des Gesetzes vom 16. Mai 2003 zur Festlegung der für die Haushaltspläne, die Kontrolle der Subventionen und die Buchführung der Gemeinschaften und Regionen sowie für die Organisation der Kontrolle durch den Rechnungshof geltenden allgemeinen Bestimmungen überprüfen lassen.“

3. Absatz 3 wird aufgehoben.

Art. 15 - Artikel 22 desselben Dekrets, ersetzt durch das Dekret vom 24. Februar 2014, wird wie folgt abgeändert:

1. § 1 Absatz 1 wird wie folgt ersetzt:

“Die Regierung kann nach positivem Gutachten des Dachverbandes Sportlern, die einem Sportverein angeschlossenen sind und eine der Sportarten ausüben, die die Regierung festlegt, das Statut eines Nachwuchs-Kader, eines C-Kader, eines B-Kader oder eines A-Kader Athleten für einen Zeitraum von einem Kalenderjahr beziehungsweise einem Schuljahr zuerkennen.“

2. In § 1 wird zwischen Absatz 1 und Absatz 2, der zu Absatz 3 wird, folgender Absatz eingefügt:

“Die Regierung kann nach positivem Gutachten des Dachverbandes ebenfalls Sportlern, die ihren Wohnsitz im deutschen Sprachgebiet haben, jedoch einem Sportverein einer anderen Gemeinschaft oder einem ausländischen Sportverein angeschlossenen sind, und eine der Sportarten ausüben, die die Regierung festlegt, und für eine belgische Auswahlmannschaft oder Nationalmannschaft nominiert sind, das Statut eines C-Kader, B-Kader oder A-Kader Athleten für einen Zeitraum von einem Kalenderjahr beziehungsweise einem Schuljahr zuerkennen.“

3. In § 1 wird zwischen Absatz 2, der zu Absatz 3 wird, und Absatz 3, der zu Absatz 5 wird, folgender Absatz eingefügt:

“Die Regierung legt nach vorherigem Gutachten des Dachverbandes die Kriterien, gemäß denen Sportler das Statut eines Nachwuchs-Kader, C-Kader, B-Kader oder A-Kader Athleten erhalten können, fest.“

4. In § 1 Absatz 3, der zu Absatz 5 wird, wird die Angabe “Absatz 2” durch die Angabe “Absatz 3” ersetzt.

5. § 2 Absatz 1 wird wie folgt ersetzt:

“Der Sportler reicht einen unterzeichneten Antrag bei der Regierung ein.

Der Athlet reicht seinen Antrag auf Anerkennung eines A-Kader- oder B-Kader-Statuts bis zum 31. Januar und auf Anerkennung eines Nachwuchs-Kader- oder C-Kader-Statuts ganzjährig ein.“

6. In § 2 Absatz 2, der zu Absatz 3 wird, wird die Nummer 2 wie folgt ersetzt:

"2. einen sportlichen Lebenslauf des Antragstellers;"

7. In § 2 Absatz 2, der zu Absatz 3 wird, wird die Nummer 5 wie folgt ersetzt:

"5. Erklärungen des Sportfachverbands, dem der Antragsteller angeschlossen ist, aus denen hervorgeht, dass:

- a) der Antragsteller einem Trainingsschema des Sportfachverbands folgt und gegebenenfalls die für das jeweilige Statut vorgesehene Schulabwesenheit beantragt;
- b) der Antragsteller gegebenenfalls während seiner Schulabwesenheit versichert ist.

In Ermangelung eines anerkannten Sportfachverbandes in der Deutschsprachigen Gemeinschaft können die geforderten Erklärungen vom Dachverband nach Rücksprache mit dem entsprechenden Sportfachverband in einer anderen Gemeinschaft ausgestellt werden."

8. In § 2 Absatz 2, der zu Absatz 3 wird, wird in Nummer 9 der Punkt am Ende des Satzes durch ein Semikolon ersetzt.

9. In § 2 Absatz 2, der zu Absatz 3 wird, wird folgende Nummer 10 eingefügt:

"10. bei B-Kader und A-Kader Athleten, der Nachweis, dass der Antragsteller den von der Regierung festgelegten Verhaltenskodex unterschrieben hat, durch den er sich verpflichtet, nach ethischen Grundsätzen zu handeln."

10. § 2 Absatz 3 wird aufgehoben.

11. § 3 wird wie folgt ersetzt:

"§ 3 - Die Regierung legt dem Dachverband die vollständig und fristgerecht eingereichten Anträge vor. Der Dachverband prüft sie unter Berücksichtigung:

1. der gegebenenfalls von den internationalen Sportorganisationen, dem Internationalen Olympischen Komitee oder dem Belgischen Olympischen und Interföderalen Komitee festgelegten Auswahlkriterien;
2. des signifikanten Werts der erreichten sportlichen Leistung des Antragstellers auf Grundlage eines durch die Regierung festgelegten Kriterienkatalogs.

Zur Begutachtung der Anträge tagt der Dachverband mindestens halbjährlich.

Die Regierung entscheidet innerhalb von 60 Tagen nach Erhalt des Gutachtens über die Anträge zur Zuerkennung des Statuts eines Nachwuchs-Kader, C-Kader, B-Kader oder A-Kader Athleten."

12. § 4 wird wie folgt ersetzt:

"§ 4 - Zeitnah nach der Zuerkennung des Kaderstatuts durch die Regierung veröffentlicht der Dachverband die aktualisierte Liste der anerkannten Nachwuchs-Kader,

C-Kader, B-Kader oder A-Kader Athleten auf seiner Website."

13. § 5 Absatz 1 wird wie folgt ersetzt:

"Werden die sportlichen Leistungen nicht mehr erbracht oder verstößt der Athlet durch sein Handeln gegen den Verhaltenskodex, kann die Regierung dem anerkannten Nachwuchs-Kader, C-Kader, B-Kader oder A-Kader Athleten die Anerkennung entziehen."

14. § 5 Absatz 2 wird wie folgt ersetzt:

"Vor der Entscheidung zum Entzug der Anerkennung holt die Regierung ein Gutachten des Dachverbandes ein. Der Dachverband hört den Sportler und einen oder mehrere Vertreter des betroffenen Sportfachverbands an."

15. § 5 Absatz 5 Satz 1 wird wie folgt ersetzt:

"Nach Erhalt des Gutachtens des Dachverbandes entscheidet die Regierung innerhalb von 30 Tagen über den Entzug der Anerkennung."

Art. 16 - In Artikel 22.1 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 24. Februar 2014, wird die Wortfolge "der Sportkommission" durch die Wortfolge "des Dachverbandes" ersetzt.

Art. 17 - In Artikel 22.2 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 2. März 2015, wird die Wortfolge "der Sportkommission" durch die Wortfolge "des Dachverbandes" ersetzt.

Art. 18 - Artikel 23 desselben Dekrets, ersetzt durch das Dekret vom 24. Februar 2014, wird wie folgt abgeändert:

1. Absatz 1 wird wie folgt ersetzt:

"Die Regierung kann nach positivem Gutachten des Dachverbandes Sportvereinen, die über mindestens eine Mannschaft in der höchsten Spielklasse verfügen und eine aktive Jugendarbeit betreiben, eine zusätzliche finanzielle Förderung gewähren;"

2. In Absatz 3 Nummer 3 wird die Wortfolge "Inhaber eines Grundausbildungsdiploms" durch die Wortfolge "Trainer C" ersetzt.

3. In Absatz 3 Nummer 4 wird zwischen die Wortfolge "Kategorie D: " und das Wort "Übungsleiter" die Wortfolge "Trainer D" eingefügt.

4. In Absatz 6, eingefügt durch das Dekret vom 2. März 2015, wird die Wortfolge "mit einer Behinderung" durch die Wortfolge "mit Unterstützungsbedarf" ersetzt.

Art. 19 - Artikel 24.1 Absatz 1 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 24. Februar 2014 und abgeändert durch das Dekret vom 2. März 2015, wird wie folgt ersetzt:

"Sportler und Mannschaften, die nicht über das Statut eines Nachwuchs-Kader, C-Kader, B-Kader oder A-Kader Athleten beziehungsweise nicht als hochqualifizierte Mannschaft eingestuft sind und sich für die Teilnahme an internationalen Wettbewerben in Jugendkategorien und offenen Altersklassen qualifiziert haben, sowie deren Betreuer können einen Zuschuss von höchstens 50 % der Fahrt-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten erhalten, insofern diese Kosten nicht von anderen Behörden oder Organisationen getragen werden."

Art. 20 - Artikel 26.1 § 2 desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 27. April 2009, wird wie folgt ersetzt:

"§ 2 - Der Zuschuss für Freiluftklassen wird gemäß folgender Berechnungsmethode ermittelt: 2 EUR multipliziert mit der Anzahl Teilnehmer multipliziert mit der Dauer in Tagen."

Art. 21 - Artikel 27 desselben Dekrets, ersetzt durch das Dekret vom 27. April 2009 und zuletzt abgeändert durch das Dekret vom 11. Dezember 2018, wird wie folgt abgeändert:

1. § 4 wird wie folgt ersetzt:

“§ 4 - Der Grundzuschuss wird gemäß folgender Berechnungsmethode ermittelt: 0,25 EUR multipliziert mit der Anzahl Teilnehmer multipliziert mit der Dauer in Tagen.”

2. § 5 Absatz 1 wird wie folgt ersetzt:

“Der variable Zuschuss beträgt 50 % der gemäß folgender Berechnungsmethode ermittelten Entschädigung dieser Betreuer: Dauer in Tagen multipliziert mit der Anzahl Stunden multipliziert mit dem Mindestsatz der Betreuer.”

Art. 22 - Die Überschrift des Kapitels IV desselben Dekrets wird wie folgt ersetzt:

“KAPITEL IV - VERTRAULICHKEIT UND DATENSCHUTZ”

Art. 23 - Artikel 33 desselben Dekrets wird wie folgt ersetzt:

“Art. 33 - Vertraulichkeit

Unbeschadet anderslautender gesetzlicher oder dekretaler Bestimmungen sind die Regierung, der Dachverband und die anderen Personen, die an der Ausführung des vorliegenden Dekrets und dessen Ausführungsbestimmungen beteiligt sind, dazu verpflichtet, die Angaben, die ihnen in Ausübung ihres Auftrags anvertraut werden, vertraulich zu behandeln.”

Art. 24 - Artikel 34 desselben Dekrets wird wie folgt ersetzt:

“Art. 34 - Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Regierung und der Dachverband sind jeweils für die in den Kapiteln II und III des vorliegenden Dekrets erwähnte Verarbeitung personenbezogener Daten im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung verantwortlich. Als Verantwortlicher für diese Verarbeitung im Sinne von Artikel 4 Nummer 7 der Datenschutz-Grundverordnung gilt die Regierung für die Anträge in Bezug auf Anerkennung und Bezuschussung und der Dachverband für die Erfüllung der in Artikel 8 und 10 erwähnten Aufgaben.

Die Regierung und der Dachverband verarbeiten personenbezogene Daten im Hinblick auf die Ausführung gesetzlicher oder dekretaler Aufträge. Sie dürfen die erhobenen Daten nicht zu anderen Zwecken als zur Ausführung ihrer gesetzlichen oder dekretalen Aufträge in Zusammenhang mit dem vorliegenden Dekret verwenden.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt unter Einhaltung der anwendbaren Rechtsvorschriften im Bereich Datenschutz.”

Art. 25 - Artikel 35 desselben Dekrets, abgeändert durch das Dekret vom 22. Februar 2016, wird wie folgt ersetzt:

“Art. 35 - Verarbeitung von Daten zur Gesundheit

Die Verarbeitung von Daten zur Gesundheit der betroffenen Personen findet unter der Verantwortung einer Fachkraft der Gesundheitspflege statt, die gemäß Artikel 458 des Strafgesetzbuches an das Berufsgeheimnis gebunden ist.

Die Verarbeitung von Daten zur Gesundheit erfolgt unter Einhaltung des Gesetzes vom 22. August 2002 über die Rechte des Patienten und der ärztlichen Schweigepflicht.”

Art. 26 - Artikel 36 desselben Dekrets wird wie folgt ersetzt:

“Art. 36 - Datenkategorien

§ 1 - Die Regierung kann Daten folgender personenbezogener Datenkategorien gemäß Artikel 34 verarbeiten:

1. Daten zur Identität und Kontaktangaben des Sportlers;
2. Daten zum Schulbesuch des Sportlers;
3. Daten zur Gesundheit des Sportlers;
4. Daten zu den sportlichen Aktivitäten des Sportlers;
5. gerichtliche Daten in Bezug auf den Sportler, angeführt in Artikel 10 der Datenschutz-Grundverordnung.

§ 2 - Der Dachverband kann Daten der in § 1 erwähnten personenbezogenen Datenkategorien gemäß Artikel 34 verarbeiten.

§ 3 - Die Regierung präzisiert nach vorherigem Gutachten der Datenschutzbehörde die in den § 1 und § 2 aufgeführten Datenkategorien.”

Art. 27 - Artikel 37 desselben Dekrets wird wie folgt ersetzt:

“Art. 37 - Dauer der Datenverarbeitung

Die Daten dürfen höchstens während zehn Jahren, nachdem ein Antrag gemäß Kapitel III des vorliegenden Dekrets genehmigt worden ist, in einer Form aufbewahrt werden, die die Identifizierung der betroffenen Personen ermöglicht. Unbeschadet der Bestimmungen in Bezug auf das Archivwesen werden sie spätestens nach Ablauf der von der Regierung festgelegten Frist vernichtet.”

Art. 28 - Artikel 38 desselben Dekrets wird wie folgt ersetzt:

“Art. 38 - Sicherheitsmaßnahmen

Die Regierung legt für die durch vorliegendes Kapitel vorgesehene Verarbeitung der personenbezogenen Daten gegebenenfalls die nötigen Sicherheitsmaßnahmen fest.”

Art. 29 - Artikel 39 desselben Dekrets, abgeändert durch das Dekret vom 2. März 2015, wird aufgehoben.

Art. 30 - Artikel 40 desselben Dekrets wird aufgehoben.

Art. 31 - Artikel 41 desselben Dekrets wird aufgehoben.

Art. 32 - Kapitel V desselben Dekrets, das die Artikel 42 bis 47 umfasst, zuletzt abgeändert durch das Dekret vom 24. Februar 2014, wird aufgehoben.

Art. 33 - In Artikel 53 desselben Dekrets wird folgender Absatz 2 eingefügt:

„Ungeachtet aller anderslautenden Bestimmungen nimmt die Sportkommission in ihrer am 31. Dezember 2019 gültigen Zusammensetzung ihre Aufgaben gemäß den zum 31. Dezember 2019 gültigen Bestimmungen bis zum 31. Dezember 2020 wahr. Der Sportrat nimmt in seiner am 31. Dezember 2019 gültigen Zusammensetzung seine Aufgaben gemäß den zum 31. Dezember 2019 gültigen Bestimmungen bis zum Zeitpunkt der Anerkennung durch die Regierung des in Artikel 8 erwähnten Dachverbandes wahr.“

Art. 34 - In Artikel 54bis desselben Dekrets, eingefügt durch das Dekret vom 21. März 2005, wird folgender Absatz 2 eingefügt:

„Die zum 1. Januar 2020 bestehenden Leistungszentren werden bis zum 31. Dezember 2021 gemäß den zum 31. Dezember 2019 gültigen Bestimmungen gefördert.“

Art. 35 - Vorliegendes Dekret tritt am 1. Juli 2020 in Kraft.

Wir fertigen das vorliegende Dekret aus und ordnen an, dass es durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.
Eupen, den 22. Juni 2020

O. PAASCH

Der Ministerpräsident,
Minister für lokale Behörden und Finanzen

A. ANTONIADIS

Der Vize-Ministerpräsident,
Minister für Gesundheit und Soziales,
Raumordnung und Wohnungswesen

I. WEYKMANS

Die Ministerin für Kultur und Sport,
Beschäftigung und Medien

H. MOLLERS

Der Minister für Bildung,
Forschung und Erziehung

—
Fußnote

Sitzungsperiode 2019-2020

Nummerierte Dokumente: 73 (2019-2020) Nr. 1 Dekretentwurf

73 (2019-2020) Nr. 2 Abänderungsvorschläge

73 (2019-2020) Nr. 3 Bericht

73 (2019-2020) Nr. 4 Vom Plenum des Parlaments verabschiedeter Text

Ausführlicher Bericht: 22. Juni 2020 - Nr. 12 Diskussion und Abstimmung

—
TRADUCTION

MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

[2020/203106]

22 JUIN 2020. — Décret portant modification du décret sur le sport du 19 avril 2004

Le Parlement de la Communauté germanophone a adopté et Nous, Gouvernement, sanctionnons ce qui suit :

Article 1^{er}. - Dans l'article 3 du décret sur le sport du 19 avril 2004, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans le 5°, les mots « sportif handicapé » sont remplacés par les mots « sportif dépendant »;

2° le 7° est remplacé par ce qui suit :

« 7° fédération sportive : organisation faîtière des clubs sportifs d'une même discipline ou d'un groupement de plusieurs disciplines; »;

3° le 8° est remplacé par ce qui suit :

« 8° association faîtière : l'association faîtière pour le sport en Communauté germanophone, mentionnée à l'article 8; »;

4° dans le 9°, le point en fin de phrase est remplacé par un point-virgule;

5° l'article est complété par un 10° rédigé comme suit :

« 10° règlement général sur la protection des données : règlement (UE) 2016/679 du Parlement européen et du Conseil du 27 avril 2016 relatif à la protection des personnes physiques à l'égard du traitement des données à caractère personnel et à la libre circulation de ces données, et abrogeant la directive 95/46/CE. »

Art. 2. - Dans l'article 4 du même décret, les mots « pour les deux » sont remplacés par les mots « pour tous les ».

Art. 3. - Dans l'article 6 du même décret, il est inséré entre les alinéas 2 et 3, qui devient l'alinéa 4, un alinéa rédigé comme suit :

« Le Gouvernement peut charger l'association faîtière de remettre un avis sur toute demande de reconnaissance, à l'exception de celle qui la concerne directement. L'association faîtière est régulièrement informée des demandes introduites par les organisations sportives. »

Art. 4. - Dans l'article 7 du même décret, l'alinéa 2 est remplacé par ce qui suit :

« S'ils ne sont pas palliés au terme du délai, le Gouvernement retire la reconnaissance après avoir demandé la prise de position de l'organisation concernée et l'avis de l'association faîtière, sauf en ce qui concerne le retrait de la reconnaissance de l'association faîtière elle-même. »

Art. 5. - L'article 8 du même décret, abrogé par le décret du 15 décembre 2008, est rétabli dans la rédaction suivante :

« Art. 8 - Association faïtière pour le sport en Communauté germanophone

Le Gouvernement ne peut reconnaître comme association faïtière pour le sport en Communauté germanophone qu'une institution qui, au sens large, développe et soutient des activités dans et par le sport et le mouvement.

Pour être reconnue comme association faïtière, l'institution doit, en plus des conditions mentionnées à l'article 5 :

1° être constituée en association sans but lucratif;

2° compter au moins comme affiliés deux tiers de toutes les fédérations sportives reconnues de la Communauté germanophone;

3° accepter l'affiliation de tous les clubs sportifs ou fédérations sportives de la Communauté germanophone qui remplissent les conditions d'affiliation approuvées par le Gouvernement et introduisent une demande;

4° conclure pour toutes les activités de l'association faïtière une assurance de la responsabilité civile et une assurance accident;

5° prévoir dans ses statuts la promotion de la coopération entre les organisations affiliées.

L'association faïtière assume les missions suivantes :

1° rendre des avis sur tous les avant-projets de décret et d'arrêté réglementaire relatifs au sport en Communauté germanophone;

2° rendre, à la demande du Gouvernement ou de sa propre initiative, des avis sur toute question relative au sport en Communauté germanophone;

3° représenter les intérêts des organisations sportives reconnues auprès de tiers, tant en Belgique qu'à l'étranger;

4° promouvoir les obligations sociétales du sport;

5° conseiller et soutenir les organisations sportives au niveau administratif;

6° organiser le Centre de promotion du sport, mentionné à l'article 10;

7° mettre au point un programme annuel de formation et formation continue pour le sport, et ce, dans le cadre des directives, règles procédurales et règles d'indemnisation fixées par le Gouvernement;

8° promouvoir et organiser la coopération et les synergies, que ce soit au niveau sportif, scolaire ou sanitaire;

9° organiser et assurer le suivi des procédures disciplinaires menées par les organisations sportives conformément au décret du 22 février 2016 relatif à la lutte contre le dopage dans le sport. »

Art. 6. - À l'article 9 du même décret, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans l'alinéa 1^{er}, 4°, les mots « personnes handicapées » sont remplacés par les mots « personnes dépendantes »;

2° dans l'alinéa 1^{er}, le 6° est complété par les mots « ou, selon le cas, veiller à ce que de telles assurances soient conclues pour tous les clubs affiliés et leurs membres; »;

3° dans l'alinéa 1^{er}, le 7° est remplacé par ce qui suit :

« 7° prévoir dans ses statuts la promotion de la coopération entre les clubs affiliés; »;

4° dans l'alinéa 1^{er}, le 8° est remplacé par ce qui suit :

« 8° remplir au moins une mission dans les domaines suivants :

a) l'organisation, pour tous les groupes cibles pertinents, de formations et formations continues indispensables pour pratiquer la discipline, et ce, en coopération avec l'association faïtière;

b) l'organisation ou la participation à un championnat ou à d'autres activités sportives;

c) la coopération avec le sport à l'école; »;

5° l'alinéa 1^{er} est complété par un 9° rédigé comme suit :

« 9° développer des campagnes d'information sur la lutte contre le dopage, conformément aux dispositions du décret du 22 février 2016 relatif à la lutte contre le dopage dans le sport. »;

6° l'alinéa 2 est remplacé par ce qui suit :

« Sur avis préalable de l'association faïtière, le Gouvernement reconnaît :

1° une seule fédération sportive par discipline;

2° une fédération sportive pour personnes dépendantes. »

Art. 7. - L'article 10 du même décret est remplacé par ce qui suit :

« Art. 10 - Centre de promotion du sport

§ 1^{er} - L'association faïtière agit en tant que Centre de promotion du sport en Communauté germanophone. En sa qualité de centre de promotion, l'organisation faïtière complète la formation dans les clubs d'origine des sportifs inscrits, et ce, par un entraînement axé sur les performances.

L'association faïtière organise des prestations qui sont pertinentes pour tous les sportifs afin d'optimiser les performances. Ces offres comprennent des examens de médecine sportive, des conseils en nutrition et de la préparation mentale.

§ 2 - Lorsqu'un sportif obtient, en exécution de l'article 22, le statut d'athlète des cadres "Espoirs", C, B ou A, toutes les offres du centre de promotion lui sont proposées gratuitement.

Les sportifs individuels ou les groupes de sportifs jusqu'à l'âge de 21 ans peuvent s'entraîner auprès du centre de promotion et profiter des offres proposées, qui sont payantes. Le Gouvernement peut adapter les limites d'âge.

§ 3 - En sa qualité de centre de promotion, l'association faïtière met en œuvre le concept de promotion du sport, décrit à l'article 16, approuvé par le Gouvernement. »

Art. 8. - L'article 15 du même décret, abrogé par le décret du 15 décembre 2008, est rétabli dans la rédaction suivante :

« *Art. 15 - Association faitière pour le sport en Communauté germanophone*

Pour remplir ses missions, l'association faitière obtient un subside annuel qui est fixé dans le cadre d'un contrat de gestion conformément à l'article 105 du décret du 25 mai 2009 relatif au règlement budgétaire de la Communauté germanophone.

Le subside annuel est utilisé pour couvrir les dépenses suivantes :

- 1° le financement de toutes les missions mentionnées aux articles 8 et 10;
- 2° les frais de personnel;
- 3° les frais de fonctionnement et d'exploitation."

Art. 9. - L'article 16 du même décret, modifié par le décret du 24 février 2014, est remplacé par ce qui suit :

« *Art. 16 - Fédérations sportives*

§ 1^{er} - Les fédérations sportives reçoivent annuellement un subside forfaitaire de fonctionnement de 500 euros.

Une fédération sportive reçoit en outre :

- 500 euros lorsqu'elle regroupe jusqu'à 5 clubs;
- 1 000 euros lorsqu'elle regroupe 6 à 14 clubs;
- 2 000 euros lorsqu'elle regroupe au moins 15 clubs.

Les fédérations sportives reçoivent en outre un subside de :

- 1 000 euros pour les formations et formations continues organisées en concertation avec l'association faitière pour le sport en Communauté germanophone;
- 1 000 euros pour la réalisation de projets en coopération avec le sport à l'école;
- 2 500 euros pour l'organisation d'un championnat couvrant toute l'année;
- 1 000 euros lorsqu'elles disposent d'un secrétariat occupant au moins un collaborateur à mi-temps.

§ 2 - Les fédérations sportives peuvent soumettre un concept de promotion du sport pour leur discipline si les critères de base suivants sont remplis :

- 1° la fédération sportive compte au moins 299 membres dans les clubs affiliés;
- 2° la fédération sportive organise des sessions de formation et de formation continue en collaboration avec l'association faitière;
- 3° la fédération sportive dispose d'une infrastructure adéquate pour assurer l'entraînement de promotion dans sa discipline.

Le concept de promotion du sport reprend au moins :

- 1° un plan annuel pour une période de trois ans au moins et cinq ans au plus, complété par une description du profil des sportifs;
- 2° les objectifs poursuivis;
- 3° une évaluation de l'augmentation des performances à atteindre par les sportifs jusqu'à 21 ans, le Gouvernement ayant la possibilité d'ajuster la limite d'âge;
- 4° un programme des compétitions;
- 5° une description de la situation actuelle des entraînements et des entraîneurs;
- 6° une estimation des coûts.

Après une évaluation par un jury spécialisé, le Gouvernement peut approuver et soutenir le concept de promotion du sport présenté. Le soutien ne dépasse pas 80 % des coûts approuvés dans ledit concept.

Le Gouvernement fixe les critères d'évaluation et la procédure en cas de partialité de membres du jury spécialisé.

Le Gouvernement fixe la composition et le fonctionnement du jury spécialisé, en assure le secrétariat et règle le défraiement des membres dudit jury. »

Art. 10. - L'article 17 du même décret, remplacé par le décret du 27 avril 2009, est abrogé.

Art. 11. - Dans l'article 18 du même décret, l'alinéa 2 est remplacé par ce qui suit :

« Les conseils sportifs locaux reçoivent en outre un subside annuel de :

- 25 euros par club affilié;
- 1 000 euros pour l'organisation d'au moins une manifestation par an;
- 2 000 euros pour l'exploitation d'un site Internet relatif aux activités du conseil sportif local et pour sa mise à jour continue."

Art. 12. - Dans l'article 19 du même décret, les mots « aux articles 15 à 18 » sont remplacés par les mots « aux articles 15, 16 et 18 ».

Art. 13. - À l'article 20 du même décret, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans l'alinéa 1^{er}, 6°, modifié par le décret du 15 décembre 2008, le point en fin de phrase est remplacé par un point-virgule;

2° l'alinéa 1^{er}, modifié par le décret du 15 décembre 2008, est complété par un 7° rédigé comme suit :

« 7° le nombre actuel de membres dans chaque club affilié, ventilé par âge et par sexe; »

3° l'alinéa 1^{er}, modifié par le décret du 15 décembre 2008, est complété par un 8° rédigé comme suit :

« 8° le cas échéant, le concept de promotion du sport. »;

4° dans l'alinéa 2, les mots « aux points 5° et 6° » sont remplacés par les mots « à l'alinéa 1^{er}, 5° ».

Art. 14. - À l'article 21 du même décret, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans l'alinéa 1^{er}, le nombre « 6 » est remplacé par le mot « dix »;

2° l'alinéa 2 est remplacé par ce qui suit :

« Le Gouvernement peut en tout temps faire vérifier si les dispositions prévues dans le présent décret sont remplies, et ce, conformément à l'article 12 de la loi du 16 mai 2003 fixant les dispositions générales applicables aux budgets, au contrôle des subventions et à la comptabilité des communautés et des régions, ainsi qu'à l'organisation du contrôle de la Cour des comptes. »;

3° l'alinéa 3 est abrogé;

Art. 15. - À l'article 22, du même décret, remplacé par le décret du 24 février 2014, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans le § 1^{er}, l'alinéa 1^{er} est remplacé par ce qui suit :

« Sur avis positif de l'association faitière, le Gouvernement peut accorder, pour une année calendrier ou scolaire, le statut d'athlète des cadres "Espoirs", C, B ou A à des sportifs affiliés à un club sportif et pratiquant une des disciplines sportives déterminées par le Gouvernement. »;

2° dans le § 1^{er}, un alinéa rédigé comme suit est inséré entre les alinéas 1^{er} et 2, qui devient l'alinéa 3 :

« Sur avis positif de l'association faitière, le Gouvernement peut également accorder, pour une année calendrier ou scolaire, le statut d'athlète des cadres "Espoirs", C, B ou A à des sportifs domiciliés en région de langue allemande, mais qui sont affiliés à un club sportif d'une autre Communauté ou à un club sportif étranger, et pratiquant une des disciplines sportives déterminées par le Gouvernement, lorsqu'ils sont sélectionnés pour une équipe de sélection ou une équipe nationale belge. »;

3° dans le § 1^{er}, un alinéa rédigé comme suit est inséré entre l'alinéa 2, qui devient l'alinéa 3, et l'alinéa 3, qui devient l'alinéa 5 :

« Sur avis préalable de l'association faitière, le Gouvernement fixe les critères selon lesquels les sportifs peuvent obtenir le statut d'athlète des cadres "Espoirs", C, B ou A. »;

4° dans le § 1^{er}, alinéa 3, qui devient l'alinéa 5, les mots « alinéa 2 » sont remplacés par les mots « alinéa 3 »;

5° dans le § 2, l'alinéa 1^{er} est remplacé par ce qui suit :

« Le sportif introduit une demande signée auprès du Gouvernement.

Les athlètes introduisent leur demande de reconnaissance avant le 31 janvier pour les cadres A et B et toute l'année pour les cadres C et "Espoirs";

6° dans le § 2, alinéa 2, qui devient l'alinéa 3, le 2° est remplacé par ce qui suit :

« 2° un curriculum sportif du demandeur; »;

7° dans le § 2, alinéa 2, qui devient l'alinéa 3, le 5° est remplacé par ce qui suit :

« 5° des explications de la fédération sportive à laquelle le demandeur est affilié et dont il ressort que :

a) le demandeur suit un schéma d'entraînement de la fédération et, le cas échéant, sollicite les absences scolaires prévues pour le statut concerné;

b) le demandeur est, le cas échéant, assuré pendant ses absences scolaires;

En l'absence d'une fédération sportive reconnue en Communauté germanophone, les déclarations requises peuvent être délivrées par l'association faitière après consultation de la fédération sportive concernée d'une autre Communauté. »;

8° dans le § 2, alinéa 2, qui devient l'alinéa 3, 9°, le point en fin de phrase est remplacé par un point-virgule;

9° dans le § 2, l'alinéa 2, qui devient l'alinéa 3, est complété par un 10° rédigé comme suit :

« 10° pour les athlètes des cadres B et A, la preuve que le demandeur a signé le code de conduite établi par le Gouvernement, par lequel il s'engage à agir conformément aux principes éthiques. »;

10° dans le § 2, l'alinéa 3 est abrogé;

11° le § 3 est remplacé par ce qui suit :

« § 3 - Le Gouvernement soumet à l'association faitière les demandes complètes introduites dans les délais. Celle-ci les examine en tenant compte :

1° des critères de sélection éventuellement fixés par les organisations sportives internationales, le Comité international olympique ou le comité olympique et interfédéral belge;

2° de la valeur significative de la performance sportive atteinte par le demandeur en vertu d'un catalogue de critères établi par le Gouvernement.

L'association faitière se réunit au moins chaque semestre pour examiner les demandes.

Le Gouvernement statue sur les demandes d'octroi du statut d'athlète des cadres "Espoirs", C, B ou A dans un délai de 60 jours à compter de la réception de l'avis. »;

12° le § 4 est remplacé par ce qui suit :

« § 4 - Peu après l'octroi du statut de cadre par le Gouvernement, l'association faitière publie sur son site internet la liste actualisée des sportifs reconnus comme relevant des cadres "Espoirs", C, B ou A. »;

13° dans le § 5, l'alinéa 1^{er} est remplacé par ce qui suit :

« Si les performances sportives ne sont plus atteintes ou si le sportif enfreint le code de conduite, le Gouvernement peut retirer sa reconnaissance au sportif reconnu comme athlète des cadres "Espoirs", C, B ou A. »;

14° dans le § 5, l'alinéa 2 est remplacé par ce qui suit :

« Avant de statuer sur le retrait, le Gouvernement demande l'avis de l'association faitière. L'association faitière entend le sportif et un ou plusieurs représentants de la fédération sportive concernée. »;

15° dans le § 5, alinéa 5, la première phrase est remplacée par ce qui suit :

« Le Gouvernement statue sur le retrait de la reconnaissance dans les trente jours suivant la réception de l'avis émis par l'association faïtière. »

Art. 16. - Dans l'article 22.1 du même décret, inséré par le décret du 24 février 2014, les mots « la Commission sportive » sont remplacés par les mots « l'association faïtière ».

Art. 17. - Dans l'article 22.2 du même décret, inséré par le décret du 2 mars 2015, les mots « la Commission sportive » sont remplacés par les mots « l'association faïtière ».

Art. 18. - À l'article 23, du même décret, remplacé par le décret du 24 février 2014, les modifications suivantes sont apportées :

1° l'alinéa 1^{er} est remplacé par ce qui suit :

“ Sur avis positif de l'association faïtière, le Gouvernement peut accorder un soutien financier supplémentaire aux clubs sportifs qui disposent au moins d'une équipe en classe supérieure et font activement de l'animation de jeunesse. »;

2° dans l'alinéa 3, 3°, les mots « porteur d'un diplôme de formateur de base » sont remplacés par les mots “ entraîneur C »;

3° à l'alinéa 3, 4°, les mots « entraîneur D, » sont insérés entre les mots « catégorie D : » et « moniteur »;

4° dans l'alinéa 6, inséré par le décret du 2 mars 2015, les mots « personnes handicapées » sont remplacés par les mots « personnes dépendantes ».

Art. 19. - À l'article 24.1, alinéa 1^{er}, du même décret, inséré par le décret du 24 février 2014 et modifié par le décret du 2 mars 2015, les modifications suivantes sont apportées :

« Les sportifs ou équipes qui n'ont pas le statut d'athlète des cadres “Espoirs”, C, B ou A, ou, selon le cas, ne sont pas classés comme équipe hautement qualifiée et se sont qualifiés pour participer à des compétitions internationales pour jeunes ou pour des classes d'âge ouvertes, ainsi que leur personnel d'encadrement, peuvent recevoir un subside représentant au plus 50 % des frais de déplacement, d'hébergement et de nourriture dans la mesure où ces frais ne sont pas supportés par d'autres instances ou organisations. »

Art. 20. - Dans l'article 26.1, du même décret, inséré par le décret du 27 avril 2009, le § 2 est remplacé par ce qui suit :

« § 2 - Le subside pour des classes de plein air est calculé selon la méthode suivante : 2 euros X nombre de participants X la durée en jours. »

Art. 21. - À l'article 27 du même décret, remplacé par le décret du 27 avril 2009 et modifié en dernier lieu par le décret du 11 décembre 2018, les modifications suivantes sont apportées :

1° le § 4 est remplacé par ce qui suit :

« § 4 - Le subside de base est calculé selon la méthode suivante : 0,25 euros X nombre de participants X la durée en jours. ”

2° dans le § 5, l'alinéa 1^{er} est remplacé par ce qui suit :

« Le subside variable représente 50 % de l'indemnité pour le personnel d'encadrement, calculée selon la méthode suivante : durée en jours X nombre d'heures X taux minimal appliqué au personnel d'encadrement. ”

Art. 22. - L'intitulé du chapitre IV du même décret est remplacé par ce qui suit :

« **Chapitre IV - Confidentialité et protection des données** »

Art. 23. - L'article 33 du même décret est remplacé par ce qui suit :

« *Art. 33 - Confidentialité*

Sans préjudice de dispositions légales ou décrétales contraires, le Gouvernement, l'association faïtière et les autres personnes parties prenantes à l'exécution du présent décret et de ses dispositions d'exécution doivent traiter confidentiellement les données qui leur sont confiées dans le cadre de l'exercice de leur mission. »

Art. 24. - L'article 34 du même décret est remplacé par ce qui suit :

« Art. 34 - Traitement des données à caractère personnel

Le Gouvernement et l'association faïtière sont responsables du traitement des données à caractère personnel visé respectivement aux chapitres II et III du présent décret, conformément au règlement général sur la protection des données. Pour ce traitement conformément à l'article 4, 7°, du règlement général sur la protection des données, c'est le Gouvernement qui est considéré comme responsable en ce qui concerne les demandes relatives à la reconnaissance et au subventionnement, et l'association faïtière en ce qui concerne les missions à remplir mentionnées aux articles 8 et 10.

Le Gouvernement et l'organisation faïtière traitent les données à caractère personnel en vue de l'exécution de missions légales ou décrétales. Ils ne peuvent utiliser les données collectées à d'autres fins que celles de l'exercice de leurs missions légales ou décrétales en lien avec le présent décret.

Le traitement des données à caractère personnel s'opère dans le respect des dispositions légales applicables en matière de protection des données. »

Art. 25. - L'article 35 du même décret, modifié par le décret du 22 février 2016, est remplacé par ce qui suit :

« Art. 35 - Traitement de données relatives à la santé

Le traitement de données relatives à la santé des personnes concernées s'opère sous la responsabilité d'un professionnel des soins de santé lié par le secret professionnel, conformément à l'article 458 du code pénal.

Le traitement de données relatives à la santé s'opère dans le respect du secret médical et de la loi du 22 août 2002 relative aux droits du patient. »

Art. 26. - L'article 36 du même décret est remplacé par ce qui suit :

« Art. 36 - Catégories de données

§ 1^{er} - Conformément à l'article 34, le Gouvernement peut traiter les catégories suivantes de données à caractère personnel :

1° les données relatives à l'identité et les données de contact du sportif;

2° les données relatives à la scolarité du sportif;

3° les données relatives à la santé du sportif;

4° les données relatives aux activités sportives du sportif;

5° les données judiciaires concernant le sportif, visées à l'article 10 du règlement général sur la protection des données.

§ 2 - Conformément à l'article 34, l'association faitière peut traiter les données relevant des catégories de données à caractère personnel mentionnées au § 1^{er}.

§ 3 - Sur avis de l'Autorité de protection des données, le Gouvernement précise les catégories de données mentionnées dans les §§ 1^{er} et 2. »

Art. 27. - L'article 37 du même décret est remplacé par ce qui suit :

« Art. 37 - Durée du traitement des données

Après approbation de la demande conformément au chapitre III du présent décret, les données peuvent être conservées pendant dix ans au plus sous une forme qui permet l'identification des personnes concernées. Sans préjudice des dispositions relatives à l'archivage, elles sont détruites au plus tard au terme du délai fixé par le Gouvernement. »

Art. 28. - L'article 38 du même décret est remplacé par ce qui suit :

« Art. 38 - Mesures de sécurité

Le Gouvernement fixe, le cas échéant, les mesures de sécurité nécessaires pour le traitement des données à caractère personnel prévu par le présent chapitre. »

Art. 29. - L'article 39 du même décret, modifié par le décret du 2 mars 2015, est abrogé.

Art. 30. - L'article 40 du même décret est abrogé.

Art. 31. - L'article 41 du même décret est abrogé.

Art. 32. - Le Chapitre V du même décret, comportant les articles 42 à 47, modifié en dernier lieu par le décret du 24 février 2014, est abrogé.

Art. 33. - L'article 53 du même décret est complété par un alinéa rédigé comme suit :

« Nonobstant toute disposition contraire, la commission sportive, dans sa composition au 31 décembre 2019 et conformément aux dispositions en vigueur à cette même date, exerce ses fonctions jusqu'au 31 décembre 2020. Le Conseil du sport, dans sa composition au 31 décembre 2019, exerce ses fonctions conformément aux dispositions en vigueur à cette date, et ce, jusqu'au moment où l'association faitière mentionnée à l'article 8 est reconnue par le Gouvernement. »

Art. 34. - L'article 54bis du même décret, inséré par le décret du 21 mars 2005, est complété par un alinéa rédigé comme suit :

« Les centres de performance existant au 1^{er} janvier 2020 sont soutenus jusqu'au 31 décembre 2021 conformément aux dispositions en vigueur au 31 décembre 2019. »

Art. 35. - Le présent décret entre en vigueur le 1^{er} juillet 2020.

Promulguons le présent décret et ordonnons qu'il soit publié au *Moniteur belge*.

Eupen, le 22 juin 2020.

O. PAASCH

Le Ministre-Président,

Ministre des Pouvoirs locaux et des Finances

A. ANTONIADIS

Le Vice-Ministre-Président,

Ministre de la Santé et des Affaires sociales,
de l'Aménagement du territoire et du Logement

I. WEYKMANS

Ministre de la Culture et du Sport,

de l'Emploi et des Médias

H. MOLLERS

Le Ministre de l'Éducation
et de la Recherche scientifique

—
Note

Session 2019-2020

Documents parlementaires : 73 (2019-2020) n° 1 Projet de décret

73 (2019-2020) n° 2 Propositions d'amendement

73 (2019-2020) n° 3 Rapport

73 (2019-2020) n° 4 Texte adopté en séance plénière

Compte rendu intégral : 22 juin 2020 - N° 12 Discussion et vote

VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

[2020/203106]

22 JUNI 2020. — Decreet tot wijziging van het Sportdecreet van 19 april 2004

Het Parlement van de Duitstalige Gemeenschap heeft aangenomen en Wij, Regering, bekrachtigen hetgeen volgt :

Artikel 1. - In artikel 3 van het Sportdecreet van 19 april 2004 worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° in de bepaling onder 5° worden de woorden "mindervalide sportbeoefenaar" vervangen door de woorden "sportbeoefenaar met ondersteuningsbehoefte";

2° de bepaling onder 7° wordt vervangen als volgt :

"7° sportfederatie : koepelorganisatie van sportverenigingen van eenzelfde sporttak of van verschillende sporttakken samen;"

3° de bepaling onder 8° wordt vervangen als volgt :

"8° koepelorganisatie : de Koepelorganisatie voor de Sport in de Duitstalige Gemeenschap vermeld in artikel 8;"

4° in de bepaling onder 9° wordt de punt op het einde van de zin vervangen door een puntkomma;

5° er wordt een bepaling onder 10° ingevoegd, luidende :

"10° Algemene Verordening Gegevensbescherming : Verordening (EU) 2016/679 van het Europees Parlement en de Raad van 27 april 2016 betreffende de bescherming van natuurlijke personen in verband met de verwerking van persoonsgegevens en betreffende het vrije verkeer van die gegevens en tot intrekking van Richtlijn 95/46/EG."

Art. 2. - In artikel 4 van hetzelfde decreet wordt het opschrift van het artikel vervangen door het woord "Seksegelijkheid" en wordt het woord "beide" vervangen door het woord "alle".

Art. 3. - In artikel 6 van hetzelfde decreet wordt - tussen het tweede lid en het derde lid, dat het vierde lid wordt, een lid ingevoegd, luidende :

"De Regering vraagt de koepelorganisatie om advies te verstrekken over elke aanvraag tot erkenning, tenzij het gaat om de erkenning van de koepelorganisatie zelf. De koepelorganisatie wordt op regelmatige tijdstippen ingelicht over de aanvragen die de sportorganisaties hebben ingediend."

Art. 4. - Artikel 7, tweede lid, van hetzelfde decreet wordt vervangen als volgt :

"Worden die tekortkomingen na afloop van die termijn niet weggewerkt, dan trekt de Regering de erkenning in nadat zij het advies van de betrokken organisatie en het advies van de koepelorganisatie heeft ingewonnen, tenzij het gaat om de erkenning van de koepelorganisatie zelf."

Art. 5. - Artikel 8 van hetzelfde decreet, opgeheven bij het decreet van 15 december 2008, wordt hersteld als volgt :

"Art. 8 - Koepelorganisatie voor de Sport in de Duitstalige Gemeenschap

De Regering kan slechts één instelling erkennen als Koepelorganisatie voor de Sport in de Duitstalige Gemeenschap die in de ruimste zin activiteiten in en door sport en beweging ontwikkelt en ondersteunt.

Om als koepelorganisatie erkend te worden, moet die instelling aan de in artikel 5 vermelde voorwaarden voldoen en moet die instelling bovendien :

1° als vereniging zonder winstoogmerk opgericht zijn;

2° minstens twee derde van alle erkende sportfederaties van de Duitstalige Gemeenschap als lid hebben;

3° alle sportverenigingen of sportfederaties van de Duitstalige Gemeenschap die de door de Regering goedgekeurde toetredingsvoorwaarden vervullen en een aanvraag indienen, als lid opnemen;

4° een verzekering burgerlijke aansprakelijkheid en een ongevallenverzekering aangaan voor alle activiteiten van de koepelorganisatie;

5° het bevorderen van de samenwerking tussen de aangesloten organisaties in haar statuten vermelden.

De koepelorganisatie heeft de volgende taken :

1° adviezen opstellen over alle voorontwerpen van decreet en van reglementair besluit over sport in de Duitstalige Gemeenschap;

2° op verzoek van de Regering of op eigen initiatief adviezen opstellen over alle vraagstukken over sport in de Duitstalige Gemeenschap;

3° de belangen van de erkende sportorganisaties vertegenwoordigen ten aanzien van derden in het binnenland en buitenland;

4° de maatschappelijke verplichtingen van de sport ondersteunen;

5° de erkende sportorganisaties administratief adviseren en ondersteunen;

6° het sportondersteuningscentrum vermeld in artikel 10 organiseren;

7° een jaarlijks opleidingsaanbod voor de sport uitwerken binnen de perken van de door de Regering vastgelegde richtsnoeren, procedureregels en vergoedingsregels;

8° de samenwerking en synergieën tussen sport, school en gezondheid ondersteunen en organiseren;

9° als ze daarom wordt verzocht: de door de sportorganisaties ingestelde tuchtprocedures van de sportorganisaties organiseren en begeleiden overeenkomstig het decreet van 22 februari 2016 ter bestrijding van doping in de sport."

Art. 6. - In artikel 9 van hetzelfde decreet worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° in het eerste lid, 4°, worden de woorden "met een handicap" vervangen door de woorden "met ondersteuningsbehoefte";

2° het eerste lid, 6°, wordt aangevuld met de woorden "of waarborgen dat alle aangesloten verenigingen en hun leden door een verzekering inzake burgerlijke aansprakelijkheid en door een ongevallenverzekering gedekt zijn";

3° in het eerste lid wordt de bepaling onder 7° vervangen als volgt :

”7° het bevorderen van de samenwerking tussen de aangesloten organisaties in haar statuten vermelden;”

4° in het eerste lid wordt de bepaling onder 8° vervangen als volgt :

”8° minstens één taak op de volgende gebieden uitoefenen :

a) voor alle relevante doelgroepen opleidingen en voortgezette opleidingen organiseren die voor de uitoefening van de sporttak noodzakelijk zijn en dit in samenwerking met de koepelorganisatie;

b) een kampioenschap of andere sportactiviteiten organiseren of daaraan deelnemen;

c) samenwerken met de schoolsport.”

5° het eerste lid wordt aangevuld met een bepaling onder 9°, luidende :

”9° informatiecampagnes over dopingbestrijding ontwikkelen overeenkomstig het decreet van 22 februari 2016 betreffende de bestrijding van doping in de sport.”

6° het tweede lid wordt vervangen als volgt :

”Na voorafgaand advies van de koepelorganisatie erkent de Regering :

1° slechts één sportfederatie per sporttak;

2° één sportfederatie voor mensen met ondersteuningsbehoefte.”

Art. 7. - Artikel 10 van hetzelfde decreet wordt vervangen als volgt :

”Art. 10 - Sportondersteuningscentrum

§ 1 - De koepelorganisatie fungeert als sportondersteuningscentrum in de Duitstalige Gemeenschap. Via een prestatiegerichte ondersteuningstraining biedt de koepelorganisatie in haar hoedanigheid van ondersteuningscentrum een aanvulling op de training die de ingeschreven sportbeoefenaars in hun eigen verenigingen krijgen.

De koepelorganisatie organiseert prestatiegerichte activiteiten die relevant zijn voor alle sportbeoefenaars. Tot dat aanbod behoren sportgeneeskundige onderzoeken, voedingsadvies en mentale training.

§ 2 - Als een sportbeoefenaar met toepassing van artikel 22 de status van sporter van een jongtalentkader, C-kader, B-kader of A-kader krijgt, staat het hele aanbod van het ondersteuningscentrum gratis tot zijn beschikking.

Sportbeoefenaars tot 21 jaar kunnen individueel of in groepsverband in het ondersteuningscentrum trainen en gebruikmaken van het aanbod. Dat aanbod is niet gratis. De Regering kan de leeftijdsgrens aanpassen.

§ 3 - De koepelorganisatie voert in haar hoedanigheid van ondersteuningscentrum het door de Regering goedgekeurde en in artikel 16 beschreven sportondersteuningsconcept uit.”

Art. 8. - Artikel 15 van hetzelfde decreet, opgeheven bij het decreet van 15 december 2008, wordt hersteld als volgt :

”Art. 15 - Koepelorganisatie voor de Sport in de Duitstalige Gemeenschap

Om haar taken te vervullen, krijgt de koepelorganisatie een jaarlijkse subsidie die wordt vastgelegd in een beheerscontract in de zin van artikel 105 van het decreet van 25 mei 2009 houdende het financieel reglement van de Duitstalige Gemeenschap.

De jaarlijkse subsidie wordt gebruikt om de volgende uitgaven te dekken :

1° financiering van alle taken vermeld in artikel 8 en in artikel 10;

2° personeelskosten;

3° werkings- en exploitatiekosten.”

Art. 9. - Artikel 16 van hetzelfde decreet, gewijzigd bij het decreet van 24 februari 2014, wordt vervangen als volgt :

”Art. 16 - Sportfederaties

§ 1 - Sportfederaties krijgen jaarlijks een forfaitaire werkingstoelage van 500 euro.

Een sportfederatie krijgt bovendien :

- 500 euro, indien ze tot 5 clubs telt;

- 1.000 euro, indien ze 6 tot 14 clubs telt;

- 2.000 euro, indien ze ten minste 15 clubs telt.

Sportfederaties krijgen bovendien een toelage van:

- 1.000 euro voor opleidingen en voortgezette opleidingen die georganiseerd worden in overleg met de Koepelorganisatie voor de Sport in de Duitstalige Gemeenschap;

- 1.000 euro voor de realisatie van projecten in samenwerking met de sport op school;

- 2.500 euro voor de organisatie van een kampioenschap dat het hele jaar duurt;

- 1.000 euro, wanneer ze over een secretariaat beschikken en daarvoor een medewerker ten minste halftijds tewerkstellen.

§ 2 - Sportfederaties kunnen een sportondersteuningsconcept voor hun sporttak indienen, als de volgende basiscriteria vervuld zijn :

1° de sportfederatie telt minstens 299 leden in de aangesloten verenigingen;

2° de sportfederatie organiseert opleidingen en voortgezette opleidingen in samenwerking met de koepelorganisatie;

3° de sportfederatie beschikt over een passende infrastructuur om de ondersteuningstraining in zijn sporttak te geven.

Het sportondersteuningsconcept bevat minstens :

1° een jaarplan voor een periode van minstens drie tot hoogstens vijf jaar met een beschrijving van het profiel van de sporters;

2° de doelstellingen;

3° een inschatting van de te bereiken verbetering van de prestaties bij de sportbeoefenaars tot 21 jaar, waarbij de Regering de leeftijdsgrens kan aanpassen;

4° een wedstrijdplanning;

5° een beschrijving van de huidige situatie wat training en trainer betreft;

6° een kostenraming.

Na advies van een vakjury kan de Regering het ingediende sportondersteuningsconcept goedkeuren en steunen. De steun omvat hoogstens 80 % van de in het sportondersteuningsconcept goedgekeurde kosten.

De Regering bepaalt de beoordelingscriteria en de werkwijze bij wraking van juryleden.

De Regering bepaalt de samenstelling en de werkwijze van de vakjury, zorgt voor het secretariaat en regelt de kostenvergoeding voor de leden van de vakjury."

Art. 10. - Artikel 17 van hetzelfde decreet, vervangen bij het decreet van 27 april 2009, wordt opgeheven.

Art. 11. - Artikel 18, tweede lid, van hetzelfde decreet wordt vervangen als volgt :

"Lokale sportraden verkrijgen bovendien een jaarlijkse subsidie van:

- 25 euro per aangesloten vereniging;

- 1.000 euro wanneer ze ten minste één evenement per jaar organiseren;

- 2.000 euro om een website over de activiteiten van de lokale sportraad te exploiteren en te onderhouden."

Art. 12. - In artikel 19 van hetzelfde decreet worden de woorden "15 tot 18" vervangen door de woorden "15, 16 en 18".

Art. 13. - In artikel 20 van hetzelfde decreet worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° in het eerste lid, gewijzigd bij het decreet van 15 december 2008, wordt, in de bepaling onder 6°, de punt op het einde van de zin vervangen door een komma;

2° het eerste lid, gewijzigd bij het decreet van 15 december 2008, wordt aangevuld met een bepaling onder 7°, luidende :

"7° het huidige aantal leden in elke aangesloten vereniging afzonderlijk, ingedeeld op basis van leeftijd en geslacht;"

3° het eerste lid, gewijzigd bij het decreet van 15 december 2008, wordt aangevuld met een bepaling onder 8°, luidende:

"8° indien voorhanden: het sportondersteuningsconcept."

4° in het tweede lid worden de woorden "onder 5° en 6°" vervangen door de woorden "in het eerste lid, 5°,".

Art. 14. - In artikel 21 van hetzelfde decreet worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° in het eerste lid wordt het getal "6" vervangen door het woord "tien";

2° het tweede lid wordt vervangen als volgt :

"De Regering kan de naleving van de bepalingen van dit decreet te allen tijde laten controleren overeenkomstig artikel 12 van de wet van 16 mei 2003 tot vaststelling van de algemene bepalingen die gelden voor de begrotingen, de controle op de subsidies en voor de boekhouding van de gemeenschappen en de gewesten, alsook voor de organisatie van de controle door het Rekenhof."

3° het derde lid wordt opgeheven.

Art. 15. - In artikel 22 van hetzelfde decreet, vervangen bij het decreet van 24 februari 2014, worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° § 1, eerste lid, wordt vervangen als volgt :

"Op gunstig advies van de koepelorganisatie kan de Regering, voor een kalenderjaar resp. voor een schooljaar, de status van sporter van een jongtalentkader, C-kader, B-kader of A-kader toekennen aan sportbeoefenaars die aangesloten zijn bij een sportvereniging en één van de sporttakken beoefenen die de Regering vastlegt."

2° in paragraaf 1 wordt tussen het eerste lid en het tweede lid, dat het derde lid wordt, een lid ingevoegd, luidende :

"Op gunstig advies van de koepelorganisatie kan de Regering, voor een kalenderjaar resp. voor een schooljaar, de status van sporter van een C-kader, B-kader of A-kader ook toekennen aan sporters die hun woonplaats in het Duitse taalgebied hebben, maar aangesloten zijn bij een sportvereniging van een andere gemeenschap of bij een buitenlandse sportvereniging en een sporttak beoefenen die de Regering vastlegt en voor een Belgisch selectieteam of een nationaal team genomineerd zijn."

3° in paragraaf 1 wordt tussen het tweede lid, dat het derde lid wordt, en het derde lid, dat het vijfde lid wordt, een lid ingevoegd, luidende :

"Op voorafgaand advies van de koepelorganisatie bepaalt de Regering op basis van welke criteria sportbeoefenaars de status van sporter van een jongtalentkader, C-kader, B-kader of A-kader kunnen krijgen."

4° in § 1, derde lid, dat het vijfde lid wordt, worden de woorden "tweede lid" vervangen door de woorden "derde lid";

5° § 2, eerste lid, wordt vervangen als volgt:

"De sportbeoefenaar dient een ondertekende aanvraag in bij de Regering.

Wie de status van sporter van een A-kader of de status van sporter van een B-kader wil krijgen, dient zijn erkenningsaanvraag in tegen uiterlijk 31 januari; wie de status van een jongtalentkader of de status van een C-kader wil krijgen, kan zijn erkenningsaanvraag tijdens het hele jaar indienen."

6° in § 2, tweede lid, dat het derde lid wordt, wordt de bepaling onder 2° vervangen als volgt :

"2° een curriculum vitae van de aanvrager op het gebied van sport;"

7° in § 2, tweede lid, dat het derde lid wordt, wordt de bepaling onder 5° vervangen als volgt :

"5° verklaringen van de sportfederatie waarbij de aanvrager aangesloten is, waaruit blijkt dat :

a) de aanvrager een trainingsschema van de sportfederatie volgt en in voorkomend geval de voor de respectieve status geplande afwezigheid op school aanvraagt;

b) de aanvrager in voorkomend geval tijdens zijn afwezigheid op school verzekerd is.

Bij gebrek aan een erkende sportfederatie in de Duitstalige Gemeenschap kunnen de vereiste verklaringen, na overleg met de overeenkomstige sportfederatie in een andere gemeenschap, door de koepelorganisatie afgegeven worden."

8° in § 2, tweede lid, dat het derde lid wordt, wordt, in de bepaling onder 9°, de punt op het einde van de zin vervangen door een komma;

9° in § 2 wordt het tweede lid, dat het derde lid wordt, aangevuld met een bepaling onder 10°, luidende :

"10° bij sporters van het B-kader en het A-kader: het bewijs dat de aanvrager de door de Regering vastgestelde gedragscode heeft ondertekend, waarbij hij zich ertoe verplicht volgens ethische principes te handelen."

10° § 2, derde lid, wordt opgeheven;

11° § 3 wordt vervangen als volgt :

" § 3 - De Regering legt de volledig en tijdig ingediende aanvragen voor aan de koepelorganisatie. De koepelorganisatie onderzoekt die aanvragen en houdt daarbij rekening met :

1° de selectiecriteria die de internationale sportorganisaties, het Internationaal Olympisch Comité of het Belgisch Olympisch en Interfederaal Comité in voorkomend geval hebben vastgelegd;

2° de significante waarde van de sportprestatie die de aanvrager heeft bereikt op basis van een door de Regering vastgestelde lijst van criteria.

De koepelorganisatie komt minstens om de zes maanden samen om advies te verstrekken over de aanvragen.

Binnen 60 dagen na ontvangst van het advies beslist de Regering over de aanvraag tot toekenning van de status van sporter van een jongtalentkader, C-kader, B-kader of A-kader."

12° § 4 wordt vervangen als volgt :

" § 4 - Kort nadat de Regering de kaderstatus heeft toegekend, publiceert de koepelorganisatie op haar website de bijgehouden lijst van de erkende sportbeoefenaars die de status van sporter van een jongtalentkader, C-kader, B-kader of A-kader hebben gekregen."

13° § 5, eerste lid, wordt vervangen als volgt :

"Als de sportprestaties niet meer behaald worden of als de sporter door zijn handelen de gedragscode overtreedt, kan de Regering de erkenning van de sportbeoefenaar met de status van sporter van een jongtalentkader, C-kader, B-kader of A-kader intrekken."

14° § 5, tweede lid, wordt vervangen als volgt :

"De Regering wint het advies van de koepelorganisatie in voordat zij over de intrekking van de erkenning beslist. De koepelorganisatie hoort de sporter en één of meer vertegenwoordigers van de betrokken sportfederatie."

15° § 5, vijfde lid, eerste zin, wordt vervangen als volgt :

"Binnen dertig dagen na ontvangst van het advies van de koepelorganisatie beslist de Regering of de erkenning ingetrokken wordt."

Art. 16. - In artikel 22.1 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 24 februari 2014, wordt het woord "Sportcommissie" vervangen door het woord "koepelorganisatie".

Art. 17. - In artikel 22.2 van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 2 maart 2015, wordt het woord "Sportcommissie" vervangen door het woord "koepelorganisatie".

Art. 18. - In artikel 23 van hetzelfde decreet, vervangen bij het decreet van 24 februari 2014, worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° het eerste lid wordt vervangen als volgt :

"Op gunstig advies van de koepelorganisatie kan de Regering een aanvullende financiële ondersteuning toekennen aan sportverenigingen die over minstens één ploeg in de hoogste klasse beschikken en die actief aan jeugdwerk doen;"

2° in het derde lid, 3°, worden de woorden "houder van een oefenmeesterdiploma" vervangen door de woorden "trainer C";

3° in het derde lid, 4°, wordt tussen de woorden "categorie D:" en het woord "oefenmeester" het woord "trainer D," ingevoegd;

4° in het zesde lid, ingevoegd bij het decreet van 2 maart 2015, worden de woorden "met een handicap" vervangen door de woorden "met ondersteuningsbehoefte".

Art. 19. - Artikel 24.1, eerste lid, van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 24 februari 2014 en gewijzigd bij het decreet van 2 maart 2015, wordt vervangen als volgt:

"Sportbeoefenaars en ploegen die niet over de status van sporter van een jongtalentkader, C-kader, B-kader of A-kader beschikken of zich voor de deelneming aan internationale wedstrijden in jeugdcategoryen en open leeftijdsklassen gekwalificeerd hebben, alsook hun begeleiders, kunnen een subsidie van hoogstens 50 % van de reis-, overnachtings- en maaltijdkosten krijgen, voor zover die kosten niet door andere instanties of organisaties betaald worden."

Art. 20. - Artikel 26.1, § 2, van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 27 april 2009, wordt vervangen als volgt:

" § 2 - De subsidie voor openluchtclassen wordt berekend op basis van de volgende berekeningswijze: 2 euro vermenigvuldigd met het aantal deelnemers, vermenigvuldigd met het aantal dagen."

Art. 21. - In artikel 27 van hetzelfde decreet, vervangen bij het decreet van 27 april 2009 en laatstelijk gewijzigd bij het decreet van 11 december 2018, worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° § 4 wordt vervangen als volgt :

"§ 4 - De basissubsidie wordt berekend op basis van de volgende berekeningswijze: 0,25 euro vermenigvuldigd met het aantal deelnemers, vermenigvuldigd met het aantal dagen."

2° § 5, eerste lid, wordt vervangen als volgt :

"De variabele subsidie bedraagt 50 % van de volgens onderstaande berekeningswijze berekende vergoeding voor de begeleiders: duur in dagen, vermenigvuldigd met het aantal uren, vermenigvuldigd met het minimumtarief voor de begeleiders."

Art. 22. - Het opschrift van hoofdstuk IV van hetzelfde decreet wordt vervangen als volgt :

"HOOFDSTUK IV - Vertrouwelijkheid en gegevensbescherming"

Art. 23. - Artikel 33 van hetzelfde decreet wordt vervangen als volgt :

"Art. 33 - Vertrouwelijkheid

Onverminderd andersluidende wettelijke of decretale bepalingen moeten de Regering, de koepelorganisatie en de andere personen die bij de uitvoering van dit decreet en de uitvoeringsbepalingen ervan betrokken zijn, de gegevens die hun in de uitoefening van hun opdracht toevertrouwd worden, vertrouwelijk behandelen."

Art. 24. - Artikel 34 van hetzelfde decreet wordt vervangen als volgt :

"Art. 34 - Verwerking van persoonsgegevens

De Regering en de koepelorganisatie zijn, elk wat hen betreft, verantwoordelijk voor de in de hoofdstukken II en III van dit decreet vermelde verwerking van persoonsgegevens in de zin van de Algemene Verordening Gegevensbescherming. Voor erkennings- en subsidiëeringsaanvragen geldt de Regering als verwerkingsverantwoordelijke in de zin van artikel 4, punt 7, van de Algemene Verordening Gegevensbescherming; voor de vervulling van de taken vermeld in de artikelen 8 en 10 is dat de koepelorganisatie.

De Regering en de koepelorganisatie verwerken persoonsgegevens voor de uitvoering van hun wettelijke of decretale opdrachten. Zij mogen de verzamelde gegevens niet voor andere doeleinden gebruiken dan voor de uitvoering van hun wettelijke of decretale opdrachten die verband houden met dit decreet.

De verwerking van persoonsgegevens geschiedt met inachtneming van de toepasselijke regelgeving inzake bescherming bij de verwerking van persoonsgegevens."

Art. 25. - Artikel 35 van hetzelfde decreet, gewijzigd bij het decreet van 22 februari 2016, wordt vervangen als volgt:

"Art. 35 - Verwerking van gezondheidsgegevens

Gezondheidsgegevens over de betrokken personen worden verwerkt onder de verantwoordelijkheid van een beroepsbeoefenaar in de gezondheidszorg die overeenkomstig artikel 458 van het Strafwetboek aan het beroepsgeheim gebonden is.

Het verwerken van gegevens over de gezondheid geschiedt met inachtneming van het medisch geheim en met inachtneming van de wet van 22 augustus 2002 betreffende de rechten van de patiënt.

Art. 26. - Artikel 36 van hetzelfde decreet wordt vervangen als volgt :

"Art. 36 - Gegevenscategorieën

§ 1 - De Regering kan gegevens uit de volgende persoonsgegevenscategorieën overeenkomstig artikel 34 verwerken :

1° identiteitsgegevens en contactgegevens van de sportbeoefenaar;

2° gegevens over het schoolbezoek van de sportbeoefenaar;

3° gegevens over de gezondheid van de sportbeoefenaar;

4° gegevens over de sportactiviteiten van de sportbeoefenaar;

5° gerechtelijke gegevens over de sportbeoefenaar, vermeld in artikel 10 van de Algemene Verordening Gegevensbescherming.

§ 2 - De koepelorganisatie kan gegevens uit de in § 1 vermelde persoonsgegevenscategorieën overeenkomstig artikel 34 verwerken.

§ 3 - Nadat de Gegevensbeschermingsautoriteit advies heeft verstrekt, preciseert de Regering de gegevenscategorieën vermeld in § 1 en § 2."

Art. 27. - Artikel 37 van hetzelfde decreet wordt vervangen als volgt:

"Art. 37 - Duur van de gegevensverwerking

Tot hoogstens tien jaar nadat een aanvraag overeenkomstig hoofdstuk III van dit decreet goedgekeurd werd, mogen de gegevens in een vorm bewaard worden die de mogelijkheid biedt de betrokken personen te identificeren. Met behoud van de toepassing van de bepalingen betreffende het archiefwezen worden ze uiterlijk na het verstrijken van de door de Regering vastgestelde termijn vernietigd."

Art. 28. - Artikel 38 van hetzelfde decreet wordt vervangen als volgt :

"Art. 38 - Veiligheidsmaatregelen

De Regering bepaalt in voorkomend geval de veiligheidsmaatregelen die noodzakelijk zijn voor de verwerking van de persoonsgegevens die in dit hoofdstuk wordt bepaald.

Art. 29. - Artikel 39 van hetzelfde decreet, gewijzigd bij het decreet van 2 maart 2015, wordt opgeheven.

Art. 30. - Artikel 40 van hetzelfde decreet wordt opgeheven.

Art. 31. - Artikel 41 van hetzelfde decreet wordt opgeheven.

Art. 32. - Hoofdstuk V van hetzelfde decreet, dat de artikelen 42 tot 47 omvat, laatstelijk gewijzigd bij het decreet van 24 februari 2014, wordt opgeheven.

Art. 33. - Artikel 53 van hetzelfde decreet wordt aangevuld met een tweede lid, luidende :

“Ongeacht alle andersluidende bepalingen oefent de Sportcommissie, in haar op 31 december 2019 geldige samenstelling, tot en met 31 december 2020 haar taken uit overeenkomstig de op 31 december 2019 geldende bepalingen. De Sportraad oefent, in zijn op 31 december 2019 geldige samenstelling, zijn taken uit overeenkomstig de op 31 december 2019 geldende bepalingen tot de Regering de in artikel 8 vermelde koepelorganisatie heeft erkend.”

Art. 34. - Artikel 54*bis* van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 21 maart 2005, wordt aangevuld met een tweede lid, luidende :

“De op 1 januari 2020 bestaande centra voor competitiesport worden tot en met 31 december 2021 ondersteund op basis van de op 31 december 2019 geldende bepalingen.”

Art. 35. - Dit decreet treedt in werking op 1 juli 2020.

Wij kondigen dit decreet af en bevelen dat het door het *Belgisch Staatsblad* wordt bekendgemaakt.

Eupen, 22 juni 2020.

O. PAASCH

De Minister-President,

Minister van Lokale Besturen en Financiën

A. ANTONIADIS

De Viceminister-President,

Minister van Gezondheid en Sociale Aangelegenheden,

Ruimtelijke Ordening en Huisvesting

I. WEYKMANS

De Minister van Cultuur en Sport,

Werkgelegenheid en Media

H. MOLLERS

De Minister van Onderwijs

en Wetenschappelijk Onderzoek

—
Nota

Zitting 2019-2020

Parlementaire stukken : 73 (2019-2020) Nr. 1 Ontwerp van decreet

73 (2019-2020) Nr. 2 Voorstellen tot wijziging

73 (2019-2020) Nr. 3 Verslag

73 (2019-2020) Nr. 4 Tekst aangenomen door de plenaire vergadering

Integraal verslag : 22 juni 2020 - Nr. 12 Bespreking en aanneming

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

[2020/203177]

20. JULI 2020. — Krisendekret 2020 (III)

Das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft hat das Folgende angenommen und wir, Regierung, sanktionieren es:

Artikel 1 - In das Krisendekret 2020 vom 6. April 2020, abgeändert durch das Krisendekret 2020 (II) vom 27. April 2020, wird folgendes Kapitel 3.3, das den Artikel 5.4 umfasst, eingefügt:

“**Kapitel 3.3 - Corona-Sozialzuschlag im Rahmen der Familienleistungen**

Art. 5.4 - Ungeachtet aller anderslautenden Bestimmungen des Dekrets vom 23. April 2018 über die Familienleistungen gewährt die Regierung für den Monat September 2020 einmalig einen Corona-Sozialzuschlag, der 235,88 Euro beträgt.

Dieser Zuschlag wird jedem Kind gewährt, das:

1. Anrecht auf das Basiskindergeld im Sinne des vorerwähnten Dekrets vom 23. April 2018 hat;
2. gemäß Artikel 37 § 19 des koordinierten Gesetzes vom 14. Juli 1994 über die Gesundheitspflege- und Entschädigungspflichtversicherung entweder selbst oder über ein Mitglied desselben Haushalts Anrecht auf eine erhöhte Beteiligung der Gesundheitspflegeversicherung hat.

Dieser Zuschlag gilt als Kindergeld und Familienleistung im Sinne des vorerwähnten Dekrets vom 23. April 2018.

In Abweichung zu Absatz 3 fordert die Regierung den Corona-Sozialzuschlag nicht zurück, wenn sie feststellt, dass der Zuschlag zu Unrecht ausgezahlt wurde.”

Art. 2 - In dasselbe Dekret wird folgendes Kapitel 3.4, das den Artikel 5.5 umfasst, eingefügt:

“**Kapitel 3.4 - Prämie für Ausbildungsverträge**

Art. 5.5 - Im Hinblick auf die Abfederung der Auswirkungen der Corona-Krise im Bereich der mittelständischen Ausbildung wird die Regierung dazu ermächtigt, eine einmalige Prämie an die Betriebe einzuführen, die im Ausbildungsjahr 2020-2021 Ausbildungsverträge in Anwendung des Dekrets vom 16. Dezember 1991 über die Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen abschließen.